

tus

SPORTSPIEGEL
SPORTPROGRAMM

02
13

Kickboxen

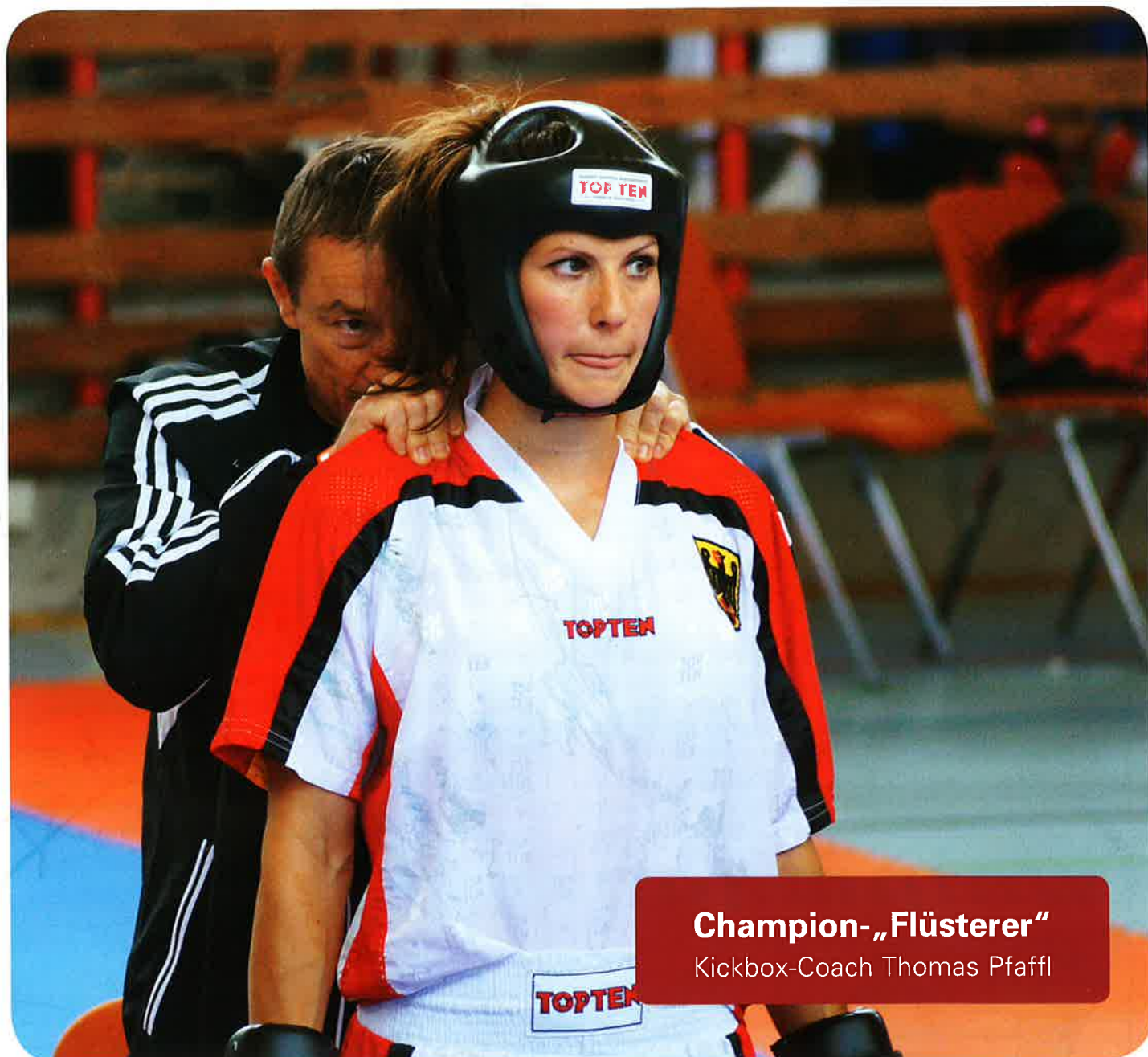
Deutsche Meisterschaften

tus|fit

10-jähriges
Jubiläum

Tennishallen

Neuer Boden



Champion-„Flüsterer“

Kickbox-Coach Thomas Pfaffl

TAEKWON-DO/ KICKBOXEN



DUTCH OPEN IN AMSTERDAM

EIN PAAR STUNDEN FAHRT UND SCHON WAREN WIR IN AMSTERDAM IM HOTEL ANGEKOMMEN UND RICHTETEN UNS FÜR ABENDLICHE AKTIVITÄTEN. NEBEN GUTEM ESSEN UND EINEM SPAZIERGANG DURCH DIESE SCHÖNE STADT STAND AUCH NOCH DAS WIEGEN AUF DEM TERMINPLAN.

Die **DUTCH OPEN** war der Grund für diese 7 Freunde vom tus Stuttgart, um nach Amsterdam zu reisen. Unsere Trainer und Coaches **Thomas Pfaffl** und **Robin Riedel** sorgten für die nötige Ruhe im Team und verhalfen uns zu tollen Kämpfen und Siegen. **Rebecca Pfaffl**, **Sophia Grieser**, **Sonja Oßwald**, **Valentin Krauter** und **Sebastian Sandoval** durften an diesem großen Internationalen Turnier mit über 600 Kämpfern aus allen Ländern rund um Deutschland teilnehmen.

Sophia Grieser (-60kg) durfte als erste kämpfen, Ihren ersten Kampf gegen Priscilla Hoppezak konnte sie mit 3:0 klar für sich entscheiden. Auch ihren zweiten Kampf gegen Ilenjia Nichele konnte sie mit 2:1 für sich entscheiden. Im Finale traf Sophia auf Nuria Emmenegger, nach einem langen Kampf mit vielen verletzungsbedingten Pausen gewann Sophia eindeutig mit 3:0. Somit gewann Sophia die Dutch Open und dazu gratulieren wir Ihr ganz herzlich.

Sebastian Sandoval (-69kg) war als nächster an der Reihe. Für Ihn war es das erste Internationale Turnier, trotzdem konnte er seinen ersten Gegner Matteo Ferrari klar mit 3:0 Richterstimmen besiegen. Da Ruben Bosch nicht auf der Kampffläche erschien, wurde der Sieg Sebastian zugesprochen, der somit im Halbfinale stand. Nach einem harten Kampf gegen Guido Rodel, den Sebastian mit 2:1 gewann, stand der Finalkampf an. Ernesto Burke, der bereit sehr erfolgreich

im Grand Champion gekämpft hatte, war trotz leichter Verletzung ein starker Gegner und Sebastian musste sich nach zwei harten Runden mit 1:2 geschlagen geben. Zu diesem ausgezeichneten 2. Platz gratulieren wir Sebastian.

Rebecca Pfaffl (-55kg) unterlag in ihrem ersten Kampf Shannon Ryan aus England knapp mit 6:9 Punkten.

Rebecca Pfaffl (-60kg) kämpfte in ihrer zweiten Gewichtsklasse sehr gut, musste sich aber der Italienerin Luisa Gullotti leider mit 5:9 geschlagen geben. Trotz dieses Lospechs in zwei Gewichtsklassen gratulieren wir Rebecca zu viel gewonnener Erfahrung und wünschen ihr weiterhin viel Erfolg und etwas mehr Losglück.

Sonja Oßwald (-65kg) konnte Ihren ersten Kampf gegen Luisa Gullotti klar mit 9:2 für sich entscheiden. In Ihrem zweiten Kampf traf sie auf Natasha Ryan. Bis kurz vor Ende der zweiten Runde waren beide Kämpferinnen punktgleich. In einer letzten Aktion von beiden entschieden die Kampfrichter zugunsten von Natasha, welche den Kampf mit einem Punkt Vorsprung gewann.

Sonja Oßwald (-70kg) war noch in einer zweiten Gewichtsklasse angemeldet. Dort traf sie im ersten Kampf auf Lisa-Marie Fritsch. Beide Kämpferinnen gaben Ihr bestes, leider unterlag Sonja mit 9:11 Punkten. Wir gratulieren Sonja zu guten Kämpfen in zwei Gewichtsklassen und wünschen Ihr weiterhin viel Erfolg.

Valentin Krauter (-74kg) (-79kg) startete in zwei Gewichtsklassen. In der Gewichtsklasse -74kg gewann Valentin knapp gegen Lesley Van-Acker und musste sich leider in der zweiten Runde dem Gewinner der Gewichtsklasse Timmy Sarantoudis geschlagen geben. In der Gewichtsklasse -79kg konnte er den ersten Kampf gegen Markus Wiemer mit 13:4 klar für sich entscheiden und schaffte fast einen Technischen K.O. Auch seinen zweiten Kampf gegen Mayari Mailoa konnte Valentin für sich entscheiden. Seinen dritten Kampf gegen den Holländer Nawid Hafizi gewann Valentin knapp und wurde erst im Halbfinale von Roberto Guiducci mit 11:14 Punkten besiegt. Wir gratulieren Valentin zu vielen guten Kämpfen und wünschen im weiterhin viel Erfolg.



Coach Thomas Pfaffl mit seinen Champions!



Stephan Bucker: wie immer ganz oben!

Austrian Classics – Worldcup 2013

Vom 3.–5. Mai fanden in der Olympiasporthalle in Innsbruck die Austria Classics, eines der größten internationalen Kickboxturniere in Europa, statt. Dementsprechend war das Turnier mit hochklassigen internationalen Kämpfern belegt, darunter viele amtierende Welt- und Europameister, die unter anderem sogar aus den USA angereist waren. Der tus Stuttgart ging mit vier Kämpfen an den Start. Am Samstag traten Rebecca Pfaffl und Sonja Oßwald im Pointfighting an.

Rebecca Pfaffl (-55Kg) hatte wie auch auf dem letzten Turnier kein Glück mit dem Los und hatte gleich in ihrem ersten Kampf die amtierende Weltmeisterin in der Gewichtsklasse -50 Kg, Mercedes Verres, aus Ungarn als Gegnerin. In der ersten Runde gelang es Rebecca durch ihre Bewegung sehr gut, sich nicht allzu oft treffen zu lassen und kam selbst zu Punkten, sodass ihre Gegnerin zur Pause hin nur einen Punkt Vorsprung hatte. Leider nutze ihre Gegnerin diesen Vorsprung in Runde zwei taktisch sehr gut aus und am Ende stand es 15:10 für die Ungarin.

Sonja Oßwald startete zunächst in ihrer eigenen Gewichtsklasse, -65 Kg. Ihren ersten Kampf gewann sie souverän mit Technischem K.O., d.h. bei 10 Punkten Vorsprung wird der Kampf automatisch abgebrochen. Im zweiten Kampf traf Sonja auf Chelsea Nash, die amtierende Weltmeisterin in der Gewichtsklasse -60 Kg. Leider gelang es der Gegnerin immer wieder, Sonja trotz ihren starken Beinen mit ihren schnellen Fäusten zu treffen, sodass am Ende die Kanadierin gewann. Sonja startete außerdem in der Gewichtsklasse -70 Kg, um die Chance auf weitere Kämpfe zu haben und Erfahrungen zu

sammeln. Hier traf sie auf eine weitere Weltmeisterin, Ina Grindheim aus Norwegen. Zu Beginn war der Kampf sehr ausgeglichen, beiden gelang es immer wieder mit Fäusten und Kicks zu treffen. Am Ende jedoch konnte die Norwegerin, die schon viele Jahre international an der Spitze mit dabei ist, ihre Erfahrung ausnutzen und den Kampf mit 12: 8 Punkten für sich entscheiden. Außerdem startete sie beim Grand-Champion der Damen. Dort traf sie auf eine Tschechin, gegen die sie schon in Irland gekämpft und leider verloren hatte. Leider ging sie auch dieses Mal nicht als Siegerin aus dem Kampf hervor, die Punktedifferenz war jedoch geringer als in Irland und wir sind uns sicher: beim nächsten Mal wird Sonja gewinnen.

Am Sonntag starteten Stephan Bücken und Sophia Grieser im Leichtkontakt.

Sophia Grieser (-60Kg) traf im ersten Kampf auf Tereza Martinkova aus Tschechien. Obwohl die Tschechin sehr viel Druck machte und immer versuchte, mit ihren langen Beinen zu punkten, lag Sophia nach der ersten Runde in Führung. Leider konnte sie dem Druck der Gegnerin in der zweiten Runde nicht mehr so gut Stand halten, da sie in der Woche zuvor etwas krank gewesen und noch nicht wieder ganz fit war. Am Ende verlor sie den Kampf sehr knapp mit 2:1 Kampfrichterstimmen.

Stephan Bücken (-84Kg) hat das Turnier schon in den letzten drei Jahren gewonnen. Da unsere drei Frauen keine Platzierungen erreicht hatten, ruhten unsere Hoffnungen nun auf Stephan. Und wir wurden nicht enttäuscht. Stephan marschierte im wahrsten Sinne durch seine Kämpfe hindurch. Alle seine Gegner waren ihm konditionell

Feder und Papier entzünden mehr als alle Streichhölzer dieser Welt.

(Autor unbekannt)

Menschlichkeit ist neben der reinen technischen Ausstattung das Gebot der Stunde. Beraten, helfen und vorausschauen, das nennt man bei uns Dienstleistung. Damit Ihre Idee und Ihre Vision die dementsprechende Umsetzung erfahren.



Offizin
Chr. Scheufele

DRUCK & MEDIEN | 1808

Tränkestraße 17 · 70597 Stuttgart (Degerloch)
Telefon 07 11 / 7 25 86-0 · www.scheufele.de

und technisch unterlegen. Nacheinander schlug er einen Slowenen, einen Polen und zum Abschluss Franjo Zobic aus Österreich, den die Österreicher natürlich sehr gern als Sieger auf ihrem Worldcup gesehen hätten. Wir alles sind sehr stolz auf Stephan und gratulieren ihm ganz herzlich zu seinem vierten Sieg bei diesem Turnier in Folge.

Bestfighter-Worldcup Rimini

Am 1. und 2. Juni fand in Rimini-Italien das zweite Worldcup-Turnier statt. Rebecca Pfaffl und Sonja Oßwald starteten am Samstag beim Pointfighting. **Rebecca Pfaffl (-55 kg)** traf in ihrem ersten Kampf auf Elvira Cirignaco aus Italien. Diese Begegnung entschied Rebecca mit einem Technischen K.O. 15:5 souverän für sich. In ihrem folgenden Kampf traf sie auf Beasley Sinead aus Irland, gegen die sie schon auf der Europameisterschaft im vergangenen November knapp ausgeschieden war. Der Kampf war recht ausgeglichen, doch am Ende musste sich Rebecca sehr knapp mit 9:11 Punkten geschlagen geben.

Sonja Oßwald (-65 kg) hatte leider etwas Pech mit ihrem Los, denn schon in ihrem ersten Kampf traf sie auf Szofia Minda-Borda, die bereits Weltmeisterin war. Sonja ließ sich von dieser Tatsache jedoch nicht einschüchtern und stürzte sich mutig in den Kampf. Nach einer recht ausgeglichenen ersten Runde konnte die Ungarin, die für Norwegen startet, ihre Erfahrung jedoch gut ausspielen und so verlor Sonja trotz guter Leistung mit 9:14 Punkten.

Am Sonntag starteten Stephan Bucker und Sophia Grieser im Leichtkontakt. Sophia Grieser (-60 kg) gewann ihre ersten drei Kämpfe bis zum Finale klar mit 3:0 Richterstimmen. Im Finale traf sie auf Lisa Adorni aus Italien. Trotz ihrer starken Side-Kicks, die immer wieder zum Körper und zum Kopf trafen, wurde Sophia immer wieder von der um einiges größeren Gegnerin überrannt und musste sich am Ende geschlagen geben. Wir freuen uns trotzdem sehr für sie und über den zweiten Platz beim World-Cup.

Stephan Bucker hatte leider nur sehr wenige Starter in seiner Gewichtsklasse und da er im Vorjahr Zweiter wurde, hatte er sogar ein Freilos, weswegen er nur einen Vorrundenkampf gewinnen musste und dann im Finale stand. Hier traf er auf den sechsfachen Weltmeister Zoltan Dancso aus Ungarn, gegen den er schon mehrmals im Finale auf der Weltmeisterschaft scheiterte. Nachdem der Kampf anfangs sehr ausgeglichen war, stellte sich Stephan etwas um und versuchte mehr mit schnellen Einzeltechniken zu punkten, wie man es normal eher beim Pointfighting macht.

Damit kam der Ungar nicht so gut zurecht und so konnte sich Stephan langsam aber sicher einen Vorsprung erarbeiten. Nach einem wirklich spannenden Kampf ging Stephan als strahlender Sieger hervor. Nach diesem Kampf sind wir alle natürlich umso gespannter auf die Weltmeisterschaft, die Anfang Dezember stattfinden wird. Wir gratulieren Stephan bis dahin ganz herzlich zu seinem zweiten World-Cup Sieg in diesem Jahr und sind sehr stolz auf ihn.

DEUTSCHE MEISTERSCHAFT IN DARMSTADT

Es war ein schöner Sonntagmorgen, als mehrere Autos mit Stuttgarter Kennzeichen in Darmstadt ankamen. Alle mit freudiger Erwartung auf die bevorstehenden Kämpfe. Noch wussten die Kämpfer nicht, wie erfolgreich sie wirklich sein würden. Stephan Bucker, Valentin Krauter, Sophia Grieser, Rebecca Pfaffl und Sonja Oßwald waren die Turnierteilnehmer an dieser Deutschen Meisterschaft.

Valentin Krauter (-74kg) war als erster dran. Für seinen ersten Kampf gegen Tobias Hofmann brauchte er nur 2 von 3 Runden und schaffte scheinbar mühelos mit 11:1 einen Technischen K.O. In seinem zweiten Kampf gegen Philipp Ruckdeschel, der mit einem Freilos in die nächste Runde kam, konnte er bis zum Ende der zweiten Runde einen Gleichstand halten. Leider fehlte es ihm in der dritten Runde an Ausdauer und so verlor er mit 9:18 Punkten. Trotzdem gratulieren wir ihm zu guten Kämpfen und wünschen ihm weiterhin viel Erfolg.

Rebecca Pfaffl (-55kg) startete mit einem Freilos und durfte leider erst im zweiten Kampf zeigen, was sie kann. Ihre Gegnerin Ferda Bozkurt bekam das gleich zu spüren und Rebecca gewann diesen Kampf klar mit 12:9 Punkten. Auch ihre nächste Gegnerin Julia Fröhlich unterlag Rebecca mit 10:8. Der Einzug ins Finale war damit gesichert. Im Finale traf Rebecca auf Lisa-Maria Schandl und unterlag nach 3 harten Runden mit 8:12 Punkten. Mit diesem super zweiten Platz auf der Deutschen Meisterschaft qualifizierte sich Rebecca für die Weltmeisterschaft in Antalya und ich freue mich schon darauf, davon zu berichten. Wir wünschen ihr weiterhin viel Erfolg.

Sophia Grieser (-60kg) hatte ihren ersten Leichtkontaktkampf gegen Annabelle Netz und konnte diesen klar mit 3:0 Richterstimmen für sich entscheiden. In ihrem zweiten Kampf traf Sophia auf Natascha Bauer, welche sie in den letzten zwei Turnieren besiegt hatte. Aber dieses Mal war Sophia vorbereitet und nach einem harten Kampf gewann Sophia mit 2:1 Richterstimmen. Im Finale kämpfte Sophia gegen Maneka Kissel und musste sich dieser leider mit 0:3 Richterstimmen geschlagen geben. Wir gratulieren Sophia zu einem super Turnier und wünschen ihr weiterhin viel Erfolg.

Sonja Oßwald (-65kg) startete mit einem Technischen K.O. gegen Anjes Schantorra in dieses Deutsche Turnier. Für dieses fantastische 11:1 brauchte Sonja keine 2 Minuten und so war uns allen klar, wer die Favoritin für den Finalkampf sein würde. Ihren Finalkampf gegen Susanne Platten dominierte Sonja scheinbar problemlos und ihren perfekten Fäusten hatte die kickstarke Susanne nichts entgegen zu setzen und musste sich in der zweiten von drei Runden geschlagen geben. Trotz dieses Technischen K.O. mit 13:3 qualifizierte sich Sonja leider nicht für die Weltmeisterschaft, aber wir gratulieren ihr zu einem wohlverdienten ersten Platz und zum Titel Deutscher Meisterin 2013 im Pointfighting (-65kg)

Stephan Bucker (-84kg) war wiederum unser letzter Kämpfer für diesen Tag und erwartungsgemäß marschierte er bis ins Finale. Seinen erster Gegner Lutz Göhrendt aus Tübingen besiegte Stephan klar mit 3:0 Richterstimmen. Trotz einer Verletzung im Hüftbereich war Stephan auch im zweiten Kampf nicht aufzuhalten und so musste sich auch Maurice Fallenhagen mit 2:1 Richterstimmen geschlagen geben. Im Finale zeigte sich der Siegeswille von Stephan, der trotz Verletzung und zwei harten Vorkämpfen nicht daran dachte, seinem Gegner auch nur eine weitere Richterstimme zu überlassen. Er dominierte mit wilder Entschlossenheit diese drei letzten Runden und gewann somit höchst verdient zum zehnten Mal in Folge die Deutsche Meisterschaft. Mit diesem Sieg und seinem Sieg über den amtierenden Weltmeister Zoltan Dancso in Rimini schauen wir alle erwartungsvoll in die Zukunft und auf die Weltmeisterschaft in Antalya, bei der sich Stephan seinen Titel als Weltmeister holen wird. Ich freue mich darauf, davon zu berichten und wünsche Stephan und allen anderen Kämpfern weiterhin viel Erfolg und Spaß.

Sebastian Sandoval und Sophia Grieser

l<<

ZUMBA: Dienstag 19:10 Uhr!

tus | fit